

ID	Kurzbeschreibung	Risikosatz
1	Konzept bereits vorhanden	Unser Prototyp den wir entwickelt haben gibt es bereits, das könnte zu einem schlechten Abschluss führen, was zur Folge hätte das unser Kunde unzufrieden / unglücklich ist.
2	Interviewpartner sagt nicht die Wahrheit	Die Interviewpartner könnten uns erzählen was Sie tun, aber in Wirklichkeit tun Sie etwas anderes, dass könnte zu fälschlichen Auswertungen führen, dass einen irrelevanten Konzept zur Folge hätte.
3	Widersprüchliche Interviewergebnisse	Die Meinungen der Interviewpartner widersprechen sich, was zu unbrauchbaren Informationen führen könnte, was zur Folge hätte, dass wir weniger Material zum auswerten haben.
4	Unklare Anforderungen	Die Anforderungen an den Prototypen sind unklar (bzgl. visionär vs. realistisch), dass könnte zu einem ungelungenen Konzepten führen, was zur Folge hätte, dass das Projekt gescheitert ist.
5	Interviewpartner nicht kooperationsbereit	Dass die Interviewpartner nur wenig kooperationsbereit sind, könnte zu weniger / schlechteren Informationen führen, was ungenaue Anforderungen zur Folge hätte.
6	Krankheit im Team	Ein Gruppenmitglied fällt durch Krankheit aus, dass könnte dazu führen das wir weniger Arbeit erledigen, was zur Folge hätte das wir nicht pünktlich werden.
7	Interviewpartner spielen vor das	Die Interviewpartner spielen uns vor, dass Ihnen unser Konzept gefällt, dass könnte dazu führen das wir unseren Konzept nicht mehr weiterentwickeln, was zur Folge hätte, dass wir kein Ergebnis - die den wünschen des Kunden entsprechen - liefern können.
8	gitHub / Dropbox fällt aus	Das gitHub / Dropbox fällt aus, dass könnte dazu führen, dass wir nicht an Dokumente dran kommen die in dieser Periode relevant wären, was zur Folge hätte, dass wir in dieser Zeit nicht produktiv arbeiten können.
9	Strom / Internet gehen aus	Dass die Hochschule kein Strom / Internet hat, könnte zu weniger Produktivität führen, was zur Folge hätte, dass wir Arbeitszeit verlieren
10	Kommunikationsprobleme Gruppenintern	Gruppeninterne Kommunikationsprobleme könnten dazu führen, dass die Gruppenmitglieder nicht mehr kreativ zusammen arbeiten können und somit keine nützlichen Ideen entstehen
11	Konflikte im Team	Konflikte im Team könnten zu Kommunikationsproblemen führen. Außerdem könnte die Motivation der einzelnen Gruppenmitglieder darunter leiden.
12	Geringe Motivation	Geringe Motivation könnte dazu führen, dass wir mit dem Zeitplan nicht zurecht kommen und ein schlechtes Ergebnis erzielen,
13	Überforderung eines Teammitglieds	Überforderung der Teammitglieder führt zu psychischen Leiden der Teammitglieder, diese können dann die Qualität der Arbeit negativ beeinflussen
14	Private Probleme eines Teammitglieds	Private Probleme können dazu führen, dass das betroffene Teammitglied nicht mehr konzentriert arbeitet und somit das Gesamtergebnis darunter leidet

15	Aufwandsfehlschätzung	Der Aufwand wird falsch geschätzt, dass dazu führt das wir am Anfang viel Zeit verschwenden, was zur Folge hätte das wir gegen Ende Zeitmangel haben.
16	Fehlerhafter Zeitplan	Fehlerhafter Zeitplan kann dazu führen , dass die Teilaufgaben nicht rechtzeitig fertig sind,und somit dass das gesamte Ziel in Verzögerung gerät.
17	Nichteinhaltung von Terminen	Nichteinhaltung von Terminen (z.B. zugesagte Arbeitspakete nicht gemacht) führen dazu, dass Termine verschoben werden müssen und eventuell ein neuer Zeitplan erstellt werden muss
18	Anforderungsänderungen	Spontane Änderungen bei den Anforderungen während des Projektes können dazu führen das bisherige Ergebniserarbeitung unnütz war.Somit besteht das Risiko, dass wir zu wenig Zeit haben um unser Projekt noch fertig zu stellen.
19	Meetingverzögerung durch öffentl. Verkehrsmittel	Verspäteter Meetingbeginn durch Streik der Deutschen Bahn / Stau führt zu weniger Zeit im Meeting. Dies hat Verzögerungen des Projekts oder eine niedrigere Qualität der Ergebnisse zur Folge.
20	Zeitlich unterschätzte Arbeitspakete	Arbeitspakete dauern länger als geschätzt was zu Verzögerungen des gesamten Projektes führt
21	Auftraggeber will Anforderungen nicht formal spezifizieren	Der Auftraggeber will/kann die Anforderungen nicht genauer spezifizieren, dass zu ungenauen Absprachen führt, was zur Folge hätte, dass wir einen falschen Konzept entwickeln
22	Anforderungen werden erst spät im Projekt spezifiziert	Die Anforderungen werden erst gegen mitte des Projekts spezifiziert, dass zu enormen Verzöerungen führt, was zur Folge hätte, dass wir nicht rechtzeitig fertig werden bzw. keinen ausreichend validierten Prototypen entwickeln
23	Auftraggeber reagiert spät auf Anfragen	Der Auftraggeber reagiert erst sehr spät auf Anfragen, sei es über E-Mail oder Telefon. Das könnte zu Kommunikationsproblemen führen, was zur Folge hätte, dass wir keine genauen Informationen bekommen.
24	Nicht klar abgegrenzte Anforderungsspezifikation	Die Anforderungsspezifikation ist nicht genau abgegrenzt, das zu Komplexität führt, was zur Folge hätte das wir Überstunden machen müssen um das Projekt zu bewältigen.
25	Mitarbeiter macht Urlaub	Ein Teammitglied macht während dem Project einen Urlaub, was zur Folge hätte das wir seine Aufgaben verteilen müssen und uns dadurch weniger Zeit bleibt.
26	Mitarbeiter haben zu wenig Kompetenz für die Aufgabe	Mitarbeiter haben zu wenig Kompetenz um an so einen Umfangreichen und Komplexen Projekt zu arbeiten, was zur Folge hätte, dass das Projekt nicht den Ansprüchen des Managements gerecht werden.

27	Zieldefinitionabweichung / Pflichtenheftablenkung	Der Projektleiter versteht dem Kunde mangelhaft oder fehlerhaft
28	fehlende Zugriffe auf die Konfiguration	Das Projekt zielt auf neue Konfiguration von gewissen Funktionen des Moodles. Aber der Berechtigte für die Konfiguration arbeiten nicht mit.
29	Fragekatalog nicht eindeutig	Die Frage ist nach vielen Richtungen zu interpretieren. Wenn wir viele unerwünschte Feedback bekommen hätten, könnten wir das Ergebnis nicht analysieren.
30	Umfrage online	Online-Umfrageservice LimeSurvey funktioniert nicht
31	Pflichtenheft nicht rechtzeitig akzeptiert	Wird das Pflichtenheft nicht rechtzeitig akzeptiert, verschiebt sich das Kick-Off und damit das Projekt
32	Nicht ausreichende Fragen verhanden	Nach Verbesserung der Fragen sind nicht ausreichend Fragen vorhande, die den gesamten Themenbereich abdecke
33	Mehrere Lösungsmöglichkeiten	Bei der Auswahl der Lösungen könnten sich mehrere Möglichkeiten als gleich gut erweisen

Eintritts-Wahrscheinlichkeit	Schadensausmaß	Kritikalität	Bewertung
3	3	9	mittlere Priorität
3	3	9	mittlere Priorität
4	2	8	mittlere Priorität
3	4	12	mittlere Priorität
2	3	6	geringe Priorität
5	4	20	hohe Priorität
2	2	4	geringe Priorität
1	3	3	geringe Priorität
1	1	1	geringe Priorität
3	4	12	mittlere Priorität
2	4	8	mittlere Priorität
2	3	6	geringe Priorität
2	2	4	geringe Priorität
2	2	4	geringe Priorität

3	3	9	mittlere Priorität
2	3	6	geringe Priorität
2	4	8	mittlere Priorität
3	4	12	mittlere Priorität
2	2	4	geringe Priorität
3	3	9	mittlere Priorität
1	4	4	geringe Priorität
1	4	4	geringe Priorität
3	3	9	mittlere Priorität
3	4	12	mittlere Priorität
1	5	5	mittlere Priorität
3	1	3	geringe Priorität

3

5

15 mittlere Priorität

4

2

8 geringe Priorität

4

4

16 mittlere Priorität

3

3

9 geringe Priorität

3

4

12 mittlere Priorität

2

3

6 geringe Priorität

2

3

6 geringe Priorität

Maßnahmen
präventiv: Research! Research! Kundenwünsche erfüllen! reaktiv: -
präventiv: selber prüfen, ob das genauso in Moodle ist reaktiv: Konzept nach unserer Erfahrung erstellen
präventiv: Genug Zeit zur Verfügung stellen, damit, der Interviewpartner sich Gedanken machen kann, Beobachtung als Research reaktiv: Das Interview nicht auswerten
präventiv: mit den Dozenten / Kunde abklären, was er genau meint reaktiv: -
präventiv: Die Dozent / Studenten vorher klar machen, dass es um ihren zukünftigen Lernmanagementsystem geht reaktiv: Trotzdem auswerten, auch wenn es nicht viel sein wird
präventiv: viel Obst essen, Sport machen, die andere Kollegen früh genug informieren, damit die Arbeit reorganisiert wird
präventiv: regelmäßig nach Feedbacks von dem Herrn Paulus bieten reaktiv:
präventiv: ein weiteres Dokumentationstool verwenden reaktiv: Erstmal mit anderen Aufgaben weiter machen (z.B. weitere Interviews führen)
präventiv: sicher stellen, dass jeder von uns Zugang an den Netz der Bibliothek Uni-Mannheim hat. reaktiv: in der Uni-Bibliothek Mannheim
präventiv: Wichtiges doppelt und dreifach wiederholen reaktiv: Kriesensitzung, nochmal klar werden was die Anforderungen sind
präventiv: Vorher Regeln aufstellen reaktiv: Über das Problem reden und andere Gruppenmitglieder benachrichtigen
präventiv: Zwischendurch Motivationsübungen durchführen reaktiv: Kurze Pause einlegen und danach weiter machen
präventiv: Nicht zuviele Aufgaben auf einmal abarbeiten reaktiv: Ein Tag Pause nehmen
präventiv: - reaktiv: Gruppenmitglied nicht mit Aufgaben zumüllen und Ihn eine Pause gönnen um die Probleme zu lösen.

präventiv: Soviel Aufgaben erledigen wie möglich an einem Arbeitstag reaktiv: Nachtschichten einlegen, um die vergeudeten Stunden nachzuholen
präventiv: Zeitplan erneut durchlesen reaktiv: Zeitplan verbessern und auf weitere Fehler prüfen
präventiv: Aufgaben in Kalender eintragen und Benachrichtigung einschalten reaktiv: Beim Team entschuldigen und um etwas Zeit bitten
präventiv: Prototyp so gestalten, das er noch bearbeitet werden kann reaktiv: Schneller Arbeiten als sonst, eventuell länger
präventiv: Zug früher nehmen und/oder checken ob Streiks geplant sind reaktiv: Mitglieder benachrichtigen und eventuelle über Videokonferenz/Telefonat anwesend sein
präventiv: Arbeitspaket unterteilen und diese abschätzen, so kommt eine bessere Abschätzung raus reaktiv: Mitglieder fragen ob Sie helfen können, falls Sie früher mit Ihrem fertig sind.
präventiv: Mit Auftraggeber im Vorfeld darüber reden reaktiv: Weiter machen wie zuvor, auch wenn es nicht 100% übereinstimmt
präventiv: Auftraggeber ansprechen das die Anforderungen spezifiziert werden reaktiv: Überstunden, Neu beginnen
präventiv: Nach privater Nummer fragen (nur für wichtige Anrufe) reaktiv: Person suchen die genau soviel Wissen über das Projekt hat wie Auftraggeber
präventiv: Fragen stellen beim Projektauftrag, falls was unklar reaktiv: Dabei bleiben und mehr Arbeiten damit das Projekt fertig wird
präventiv: Vorher ausmachen, ob man Urlaub machen darf reaktiv: Aufgaben verteilen
präventiv: Recherchieren und Wissen selbständig aneignen reaktiv: Während dem Projekt Wissen aneignen

mit Kunden reaktiv:

reaktiv: suchen nach einem anderen

Berechtigten evtl. verzichten auf die

reaktiv: verzichten auf diese Frage

reaktiv: neue Online-Unfrageserver benutzen

reaktiv:

Kunden Rücksprache gehalten. reaktiv:

Auftragsgeber wird die Wunschlösung

erschlossen